

Rückblick - Laurie Penny in Magdeburg

23.03.2016 - Sehr viel Zuspruch fand am 21. März 2016 die Buchbesprechung zu „Unspeakable Things“, gemeinsam mit der feministischen Autorin, Bloggerin und Journalistin Laurie Penny.

Ca. 100 Personen – darunter viele Student*innen, Fachkräfte, Gleichstellungsakteur*innen und Interessierte – diskutierten interessiert, angeregt und auch kontrovers mit der britischen Feministin Laurie Penny über ihr Buch „**Unsagbare Dinge**: Sex, Lügen und Revolution“. In ihrer kritischen aber zugleich auch optimistischen Art analysierte Laurie Penny Geschlechterverhältnisse und Klassenpolitik und sprach dabei über Themen wie „lost boys“, Sexismus und nach wie vor wirkmächtige patriarchale Strukturen in modernen Gesellschaften.

Gemeinsam mit der Heinrich-Böll-Stiftung und dem Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage möchte sich die Koordinierungsstelle Frauen- und Geschlechterforschung für das rege Interesse und das Gelingen der Veranstaltung bedanken.

